



Fernwärme-Arbeiten am Nordring bis 19. August

Wegen Fernwärmearbeiten wird es bis 19. August zu Behinderungen im Bereich des Nordrings kommen. Betroffen ist der Bereich zwischen den Anwesen 14 bis 54b. Hierbei wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt und der Verkehr durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Vortragsreihe: Deutsches Rechtssystem für junge Flüchtlinge

Die kostenlose Veranstaltungsreihe, die sich seit März 2017 an junge Völklinger Flüchtlinge richtet, wird weiterhin von Jugendlichen stark wahrgenommen. Der ehemalige Polizeichef Werner Michaltzik brachte den Jugendlichen aus Rumänien, Bulgarien, Syrien, Afghanistan und Eritrea an drei Terminen das deutsche Rechtssystem nahe. Die Vorträge fanden im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Völklingen und im Bildungszentrum des TÜV Nord in Fenne statt. Rund 30 SchülerInnen, ein Viertel davon weiblich, haben an den Seminaren teilgenommen. Die SchülerInnen hätten sehr diszipliniert zugehört und keine Handys benutzt, so Werner Michaltzik. Auch seitens der LehrerInnen gab es positives Feedback. Wer Interesse an der Veranstaltungsreihe für seine Einrichtung hat, kann sich gerne bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Völklingen, Gülsah Bora unter Tel.: 06898-13-2442 anmelden.

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtwerke

Eine bessere telefonische Erreichbarkeit und kürzere Wartezeiten erzielen die Stadtwerke Völklingen mit der neuen Telefonanlage. Die Umschaltung von der alten auf die neue Anlage soll Montag (31. Juli) von 18 bis 22 Uhr erfolgen. Während der Umschaltung werden die Stadtwerke eingeschränkt erreichbar sein. Für dringende Notfälle bleibt die Netzleitwarte unter folgender Nummer erreichbar: 0176 1001 0892.

Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Die Abbrucharbeiten rund um das alte Kaufhof-Areal nähern sich nun dem Ende

Foto: manfred schäfer

Modemark Röhther Center:

Grundsätzliche Einigung zwischen Stadt Völklingen und Investor

Zwischen dem Investor, einer Grundstücks-Gesellschaft der Röhther Gruppe, und der Stadt Völklingen besteht grundsätzliche Einvernehmen über die Realisierung des „Modemark Röhther Center“ in der Völklinger Innenstadt. Dies hat Oberbürgermeister Klaus Lorig nach einem Gespräch mit dem Investor bestätigt. Das Projekt, dem für die Völklinger Innenstadt und deren Revitalisierung entscheidende Bedeutung beigemessen wird, soll gegenüber dem Alten Rathaus entstehen. Derzeit ist an dieser Stelle der Abriss des alten Kaufhof-Gebäudes inklusive des Parkhauses sowie weiterer Wohngebäude im Gange. Als nächster Schritt ist nun zwischen der Stadt Völklingen und dem Investor der Abschluss eines Kaufvertrages mit einem bevorzugten Erwerbsrecht geplant. Verkauf werden soll demnach von der Stadt Völklingen an den Investor eine Teilfläche („Projektgrundstücke“) in der Größenordnung von 7595 Quadratmetern. Auf dieser Teilfläche soll in einem 1. Bauabschnitt das Einzelhandelszentrum realisiert

werden. Darüber hinaus wird die Stadt Völklingen dem Erwerber dieser Fläche ein bevorzugtes Erwerbsrecht für eine weitere Grundstücksfläche von 1065 Quadratmetern einräumen (sog. 2. Bauabschnitt). Wie Oberbürgermeister Klaus Lorig bereits erklärte, bevorzugt die Stadt, dass die Umsetzung beider Bauabschnitte des Einzelhandelszentrums durch eine Grundstücks-Gesellschaft der Röhther Gruppe erfolgt. „Das bevorzugte Erwerbsrecht stellt zwar kein förmliches Erwerbsangebot der Stadt Völklingen dar. Allerdings erfolgt die Vorhaltung der zweiten Fläche für den Investor im gegenseitigen Vertrauen“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Lorig. Wie der Verwaltungschef weiter mitteilt, habe man in den letzten Wochen auch grundsätzliche Einigung über die zukünftige Behandlung von bereits vorhandenen Leitungsstrassen und deren Zugang erzielt. Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt der Bau des „Modemark Röhther Center“ mit einer Gesamtfläche von 6400 Quadratmetern. Jeweils

3200 Quadratmetern sollen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss entstehen. Weiterhin sollen 200 Parkplätze entstehen. Michael Röhther: „Wir freuen uns auf die Entwicklung in Völklingen, obwohl der Standort auch die Marktlage schwierig sind. Die Zusammenarbeit mit der Stadt gestaltet sich erfreulicherweise als sehr gut.“ Die derzeit noch laufenden Abbrucharbeiten sollen bis zum 31. August dieses Jahres abgeschlossen sein. Nachdem nicht ausgeschlossen werden kann, dass darüber hinaus noch Restarbeiten und Räumungen von Abbruchmassen und Baugeräten erforderlich sind, wurde der vertragsmäßige Abschluss der Abbrucharbeiten vorsorglich bis Ende Oktober vorgesehen. Unter guten Voraussetzungen, so der Völklinger Oberbürgermeister, soll die Baugenehmigung für das Großprojekt in der Völklinger Innenstadt voraussichtlich bis zum 31. Januar des kommenden Jahres erteilt sein. Der Investor verpflichtet sich deshalb, innerhalb eines überschaubaren Zeitkorridors mit dem Bau zu beginnen und in-

nerhalb von 18 Monaten fertig zu stellen. Die Völklinger Kommunalpolitik wird sich, so Oberbürgermeister Klaus Lorig, im Ortsrat Völklingen am 16. August mit dem Thema beschäftigen. Auch die weiteren Termine sind bereits fest eingeplant: Am 22. August tagt der „Ausschuss Innenstadtentwicklung“ und am 31. August der Völklinger Stadtrat. Unmittelbar anschließend soll der Kaufvertrag unterschrieben werden. Parallel zum Kaufvertrag befindet sich auch der rechtsverbindliche Bebauungsplan zurzeit im Änderungsverfahren. Hierbei werden die planungsrechtlichen Festsetzungen mit den Inhalten der Standortplanung von Modemark Röhther abgestimmt. Auch hier soll es Ziel sein, dass die politischen Gremien Ende August dem überarbeiteten Bebauungsentwurf zustimmen, damit die notwendige „Planreife“ nach § 33 Baugesetzbuch ab dem 31.10.2017 vorliegen kann. Ab dann kann das eingereichte Baugesuch von der Stadt Völklingen form- und fristgemäß bearbeitet werden. ●

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

BEBAUUNGSPLAN NR. I/71 „AM LEH“, 6. ÄNDERUNG, VÖKLINGEN-STADTMITTE, SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) den Bebauungsplan Nr. I/71 „Am Leh“, 6. Änderung, Völklingen-Stadtmitte, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung beschlossen; die Begründung wurde gebilligt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. I/71 „Am Leh“, 6. Änderung, in Kraft.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet zu schaffen. Die genauen Grenzen der Bebauungsplanänderung sind dem Übersichtsplan zu entnehmen. Die Fläche des Geltungsbereichs umfasst rund 1.600 qm.

Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird ab dem Tage der Bekanntmachung im Neuen Rathaus, Fachbereich 4 Technische Dienste, Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.12a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächen nutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Völklingen, 17.07.2017
Der Oberbürgermeister, Gez. Klaus Lorig

Bekanntmachung

Die Stadt Völklingen gibt bekannt, dass folgende Sitzung stattfindet:
Nichtöffentliche Sitzung des Ferienausschusses
Sitzungstermin: **Donnerstag, 27.07.2017, 17:00 Uhr**
Ort, Raum: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1**

Tagesordnung

- Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Abrissmaßnahme „Ehem. Kaufhof und Umgebung“ – 3. Nachtrag der gewerblichen Leistungen
- Neugestaltung und Aufwertung des alten Hugenottenfriedhofs Ludweiler – Ausführung Auswertung und Begründung der Mehrkosten, Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen
- Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 20.07.2017
Der Oberbürgermeister, gez. Lorig



Gemeinsamkeiten in Freundschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele Gemeinsamkeiten und Verbundenheit über die Grenzen hinweg prägen die fruchtbare Städtepartnerschaft, die die Stadt Völklingen seit vielen Jahren mit ihrer Partnerstadt Forbach in Frankreich eng verknüpft.

Gern bin ich deshalb auch der jährlichen Einladung meines französischen Amtskollegen Laurent Kalinowski zum diesjährigen Nationalfeiertag unserer französischen Freunde gefolgt. Die Freundschaft unserer beiden Städte und ihrer Bürgerinnen und Bürger beschränkt sich indes nicht nur auf hoheitliche Feierlichkeiten – vielmehr ist sie in vielen Fasern unseres Zusammenlebens zwischen den Nationalitäten erkennbar.

Auch wenn in beiden Städten in den kommenden Wochen die Schulferien zu Ende gehen und viele Schulanfänger wieder in die Klassen strömen, zeigt sich der Erfolg unserer Bemühungen: Sprache auch als Grundlage für Verständigung der Nationen zu betrachten – und wir haben sie auf beiden Seiten der Grenze in Deutsch- und Französisch-Unterrichten in den jeweiligen Kindertagesstätten und Schulen nachhaltig intensiviert.

Unserer Partnerschaft und Freundschaft, die sich auch in zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten dokumentiert, hat das Sprachverständnis des Nachbarn mehr als gut getan – als wichtiger Baustein für das weitere Bestehen unserer Freundschaft, die wir auch in Zukunft intensiv pflegen wollen.

Klaus Lorig

Ihr
Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Städtepartnerschaft: Oberbürgermeister Klaus Lorig besucht Partnerstadt Forbach

Zur Eröffnung der Feierlichkeiten zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli legte Maire Laurent Kalinowski gemeinsam mit seinem Völklinger Amtskollegen Klaus Lorig, im Zuge der Städtepartnerschaft, die zwischen Forbach und Völklingen besteht, Blumen am Monument aux Morts nieder. An der Zeremonie nahmen auch Député Christophe Arend und Thierry Hombert, erster Beigeordneter der Stadt Forbach sowie Kinder des Forbacher Kinder- und Jugendrates teil. Anschließend fand ein großes Fest für alle Bürgerinnen und Bürger und angereiste Gäste in der Forbacher Innenstadt statt. Das Fest wurde beendet mit einem gemeinsamem Fackelzug und einem großen Abschlussfeuerwerk am Forbacher Rathaus.



2.v.l.: Député Christophe Arend, 3.v.l.: Maire Laurent Kalinowski, 3.v.r.: Oberbürgermeister Klaus Lorig, 2.v.r.: Thierry Hombert, erster Beigeordneter der Stadt Forbach

Foto: stadt forbach



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



SUMMER OPEN AIR

- 31. Juli, 19.30 Uhr
Groovin Affairs
Konzertmuschel
Schillerpark

CITY OPEN AIR

- 27. Juli, 19.30 Uhr
Dynamic Lounge
Pfarrgarten Völklingen

VÖKLINGER HÜTTENJAZZ

- 28. Juli, 18 Uhr
Pit Dahm Trio
(Amsterdam/Luxemburg)
Bistro B40 im Weltkultuerbe
Völklinger Hütte

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

KONZERT

- 23. Juli, 11.00 Uhr
20 Jahre Jazz-Frühshoppen
mit CALDERA
Sportplatz am Weinbrunn
Lauterbach

KINDER

- 9. August, 15 Uhr
Klamauk unterm Schirm
Eddi Zauberfinger, Liedertheater
Adolph-Kolping-Platz
Innenstadt

Bei Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.
Aktuelle Infos dazu unter www.facebook.com/Klamaukuntermschirm

Sportveranstaltung



Germany's Strongest Disabled Man

30. Juli 2017, 10 Uhr
Gelände am Globus
Getränkecenter

Weitere Informationen sind auf der offiziellen „Germany's Strongest Disabled Man“ Website www.GSDM.eu auf Instagram (#gsdm) unter dem „Hashtag“ #CrossFitSaar sowie auf Facebook unter www.facebook.com/xdynamics zu finden.

City Open Air



Marion Ritz Valentin Unglaubliche Traumgeschichten

2. August 2017, 15 Uhr
Adolph-Kolping-Platz

Eintritt frei

City Open Air



Teamwork

3. August 2017, 19.30 Uhr
Pfarrgarten

Eintritt frei

VHS VÖKLINGEN

Montag, 31. Juli

- Sommerworkshop
Aquarell und mehr
10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 4. August

- Kinderferienprogramm
Sand in Flaschen
10 Uhr, Altes Rathaus

Freitag, 18. August

- Sportbootführerschein
18.30 Uhr, in den Räumen der VHS Völklingen, Lernzentrum Luisenthal (ehemalige Grundschule, Neue Straße 14) Interessierte können zwischen dem Sportbootführerschein „See“ und „Binnen“ wählen, bei letzterem in den Varianten Motorboot und/oder Segeln. Infos unter Telefon: 06898 / 13-2597 und unter www.bootsfahrtschule-po-seidon.de

Freitag, 1. September

- Kreativ-Workshop
Herbstlich dekorierte Kugeln, 18 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 5. September

- Schnupperkurs, Zumba-Gold-Fitness für Senioren
15 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

- Schnupperkurs, Fit und entspannt in den Abend
16.30 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

- Schnupperkurs
Zumba-Fitness
17.30 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

Donnerstag, 7. September

- Schnupperkurs
Zumba-Fitness, 19 Uhr
Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium



VÖKLINGEN LEBT GESUND!

Mittwoch, 28. Juli

- Wanderung
ab Kreuzberghaus
15 Uhr, Verantwortlich: Saarländischer Wanderverein OV Völklingen, Bernd Reichert
Telefon: 06898 / 8668

Unfallhilfe, Poststr. 33
Verantwortlich: Gabi Belles-Wehr, Tel.: 06898/27733

- CrossFit, Schnupperkurs
12 - 13.30 Uhr
Ort: Stadionstr. 89
Verantwortlich: Gerrit Sittler
CrossFit Saar, Tel.: 0160-7992087

Donnerstag, 3. August

- Herz-Lungen-Sport
Hans-Netzer-Halle
Gatterstraße 15-17
TV Völklingen, Jürgen Ehlen, Telefon: 06898 / 22667

Samstag, 2. September

- Erste-Hilfe-Ausbildung
für jugendliche Führerscheinbewerber
9 - 16.30 Uhr, Johanniter-

Sonntag, 3. September

- Wanderung mit den Wandernachbarn aus Sarre-Union im „Krumme Elsass“
9 Uhr, Treff: Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße
Verantwortlich: Saarländischer Wanderverein OV Völklingen
Bernd Reichert
Tel: 06898 / 8668

Am 16. August ist Schulbeginn an allen Völklinger Grundschulen

In allen Völklinger Grundschulen beginnt am Mittwoch, dem 16. August 2017, wieder der Unterricht. Die Schulneulinge werden dann ihren ersten Schultag mit den Eltern und der obligatorischen Schultüte erleben. Der Unterrichtsbeginn ist in den einzelnen Schulen unterschiedlich wie folgt geregelt:

Grundschule Bergstraße / Röchlinghöhe Stammschule Bergstraße

Unterrichtsbeginn für die Klasse 2 ist zur gewohnten Zeit um 8.05 Uhr. Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt im Rahmen einer Einschulungsfeier um 10 Uhr in der Schulturnhalle der Stammschule Bergstraße 30. Die Schule bietet für die Eltern der Schulneulinge Kaffee und Kuchen an.

Grundschule Bergstraße / Röchlinghöhe Dependance Röchlinghöhe

Unterrichtsbeginn für die Klassen 3 und 4 ist zur gewohnten Zeit um 8 Uhr. Die Abfahrt der Schulbusse für die 3 bis 4 Klässler erfolgt zur gewohnten Zeit an den bekannten Haltestellen.

Grundschule Waldschule Fürstenhausen

Unterrichtsbeginn für alle Schüler/innen der Klassenstufen 2 bis 4 ist um 8 Uhr. Wie gewohnt fahren die Schulbusse ab 7.30 Uhr die Haltestellen in Völklingen-Innenstadt und Fenne an. Der Unterricht schließt für alle um 12.35 Uhr.

Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt um 10 Uhr mit einer Feier in der benachbarten evangelischen Kirche. Fahrmöglichkeit besteht für Eltern und Schüler/innen des ersten Schuljahres ab 9.30 Uhr ab Fenne an den Haltestellen Leostraße, Kirche, Städtische Häuser, Lindenstraße, Turnhalle, Bahnhof, Holzplatz und Kaiserstraße und ebenfalls ab 9.30 Uhr ab Völklingen-Innenstadt an den Haltestellen Obere Poststraße, Bismarckstraße, Altes Rathaus und Stadtbad. Die Rückfahrt ist für die Schulneulinge und ihre Eltern um 11.45 Uhr vorgesehen.

Grundschule Haydnstraße

Für die Klassen 2 - 4 beginnt der Unterricht um 8 Uhr. Für die Schulneulinge findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Michael“ ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Die Einschulungsfeier erfolgt anschließend ab 10.30 Uhr auf dem Schulhof. Um 12.35 Uhr endet der 1. Schultag für die Schulneulinge und die Eltern der Klassen 2 - 4.

Der Förderkreis der Schule lädt am Info-Stand alle Eltern ein, die Wartezeit zum gegenseitigen Kennenlernen zu nutzen.

Gebundene Ganztagschule

Grundschule Heidstock/Luisenthal Neckarstraße

Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 - 4 ist 8 Uhr. Unterrichtsende ist 12.40 Uhr. Für die Schulneulinge findet um 9 Uhr in der Pfarrkirche



„St. Paulus“ ein ökumenischer Gottesdienst statt. Ein Schulbus fährt für die Schulneulinge und die Eltern von Luisenthal um 8.40 Uhr alle Haltestellen an. Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt anschließend um 9.45 Uhr in der Halle der Schule. Für die Schulneulinge endet der 1. Schultag gegen 11.30 Uhr. Für die Eltern der Schulneulinge besteht die Möglichkeit, aus dem ehemaligen Schulbezirk Luisenthal, den Schulbus zu nutzen.

Die Busse fahren folgende Haltestellen an: Peugeot, Potaschdell, Straße des 13. Januar (vor Tierarztpraxis), Albertstraße (Friedhof), Althansstraße (Denkmal Grubenunglück), Altkesselerei Straße (Montanhäuser).

Grundschule Ludweiler/Lauterbach Stammschule Ludweiler

Für die Klassen 2 - 4 beginnt der Unterricht um 8 Uhr und

endet um 12.35 Uhr. Die Aufnahme der Schulneulinge ist um 10.30 Uhr verbunden mit einer kleinen Feier in der Turnhalle der Grundschule Ludweiler und anschließendem Kennenlernen in den Klassenräumen - Ende ca. 12.30 Uhr.

Grundschule Ludweiler/Lauterbach Dependance Lauterbach

Der Unterricht für die Klassen 2 - 4 beginnt um 8 Uhr und endet um 12.35 Uhr. Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt um 9 Uhr mit einer kleinen Feier in der Lauterbachhalle. Der erste Schultag endet für die neuen Erstklässler um 11 Uhr. Die Eltern der Kinder der 2. Klassen bieten in Ludweiler und Lauterbach Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Grundschule Wehrden/Geislautern Stammschule Wehrden

Unterrichtsbeginn für die Klassenstufen 2 - 4 ist um 8 Uhr, Unterrichtsende um

12.35 Uhr. Die Einschulung der Schulneulinge erfolgt im Rahmen einer kleinen Begrüßungsfeier um 10 Uhr in der Schulturnhalle. Der Unterricht für die Schulneulinge endet um 11.35 Uhr.

Grundschule Wehrden/Geislautern Dependance Geislautern

Unterrichtsbeginn für die Klassenstufen 2 - 4 ist um 8 Uhr. Unterrichtsende ist um 12.35 Uhr. Für die Schulneulinge beginnt der erste Schultag mit einer kleinen Begrüßungsfeier um 10 Uhr in der Schulturnhalle. Unterrichtsschluss für die Schulneulinge ist um 11.35 Uhr. Ein Schulbus für die Schulneulinge fährt um 9.40 Uhr ab den üblichen Haltestellen zur Schule nach Geislautern. Die Rückfahrt um 11.35 Uhr ist für die Schulneulinge ebenfalls per Bus möglich.

Die Schülerbeförderung wird durch die VVB Völklinger Verkehrsbetriebe sichergestellt.

Lorig besucht Firma „Macna“

„Die ganze Welt der Keramik“: Mit diesem Motto wirbt die Firma „Macna“ für ihre Produktpalette, die den gesamten Bereich der Fliesen sowie die dazugehörigen Spezialprodukte abdeckt. Inzwischen hat man das Angebot auch auf den Bereich des Vinyls sowie spezielle Sanitärprodukte ausgedehnt. Bei seinem Besuch in dem Unternehmen zeigte sich Oberbürgermeister Klaus Lorig beeindruckt von der Vielfalt der Produktpalette: „Ich bin überrascht von den vielen Einsatzmöglichkeiten, die dieses Material bietet“, erklärte Lorig, der von den Geschäftsführern Uwe Metz und Patrik Klein durch die Räumlichkeiten geführt wurde.

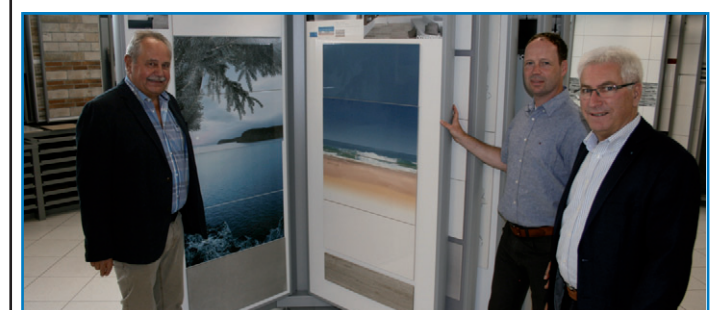
Die Historie der Firma ist an dem Standort gebunden. Im Jahr 1995 startet sie mit zwei Mitarbeitern in der Völklinger Kühlweinstraße. Im Jahr 2011 zog man in den Haldenweg im Stadtteil Völklingen-Heidstock in größere Räumlichkeiten um. Geschäftsführer Uwe Metz: „Damit wurde nicht nur die Unternehmensfläche größer, sondern auch die logistische Abwicklung für unsere Kunden einfacher und der Service optimiert.“

Heute arbeitet die Firma an dem Standort auf dem Heidstock mit acht Mitarbeitern.

Büros und Lager liegen eng beieinander. Zudem verfügt das Unternehmen über einen großen Fliesen-Showroom, in dem der Besucher Einblick in die ganze Welt der Keramik und ihre Einsatzmöglichkeiten erhält, sowie ein weiteres, in dem Vinyl und spezielle Sanitärprodukte präsentiert werden.

„Wir verstehen uns hauptsächlich als Vermittler zwischen den Herstellern und den Großhändlern und Baumarkgruppen in der gesamten Bundesrepublik“, sagt Uwe Metz, der genauer ausführt, dass sein Unternehmen Keramik-Produzenten aus Portugal, Spanien, Italien, Polen sowie Brasilien vertritt. „Dabei sind das meist Hersteller, die in ihren Ländern jeweils zu den Marktführern gehören.“

Geschäftsführer Patrik Klein weist darauf hin, dass sich die Sortimente in den letzten Jahren enorm verändert haben. „Vintage Fliesen und Großformate sind derzeit stark im Kommen. Digitalglasurtechnik und neue Produktionsverfahren eröffnen viele neue Einsatzmöglichkeiten für innovative Produkte wie beispielsweise 3D-Fliesen und Spezialformate. Und dieser Prozess ist noch lange nicht zu Ende“, sagt er abschließend.



Uwe Metz, Patrik Klein, Oberbürgermeister Klaus Lorig (v.l.)
Foto: ug